

Aktive Mobilität

Ausbildung zu
„Kommunalen Fußgängerbeauftragten“

Modul 1 | 4./5. März 2021
Modul 2 | 29./30. April 2021

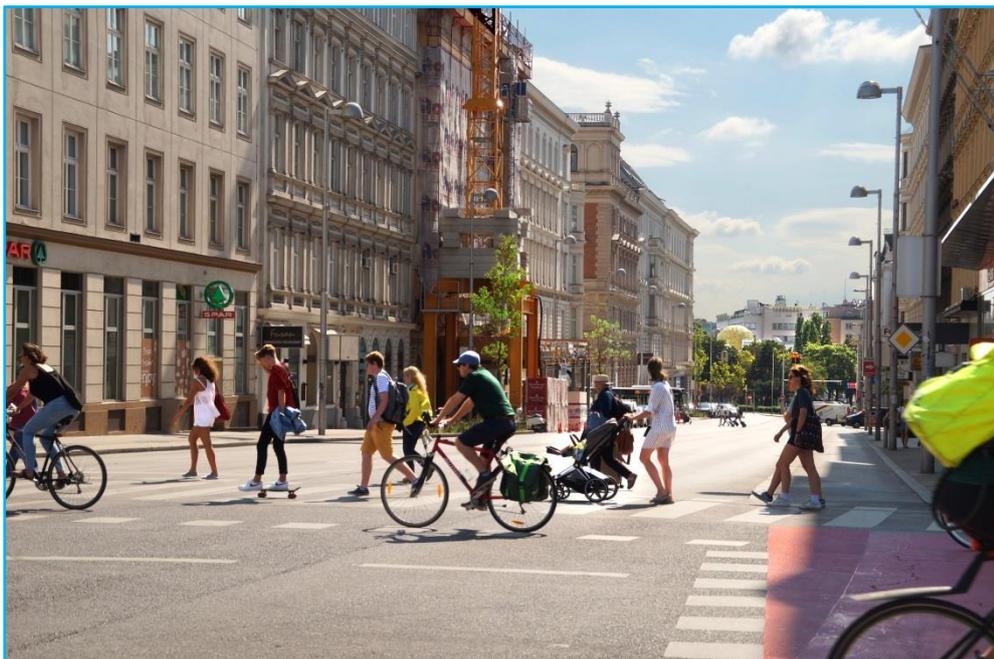


Foto © J. Schuh

in Kooperation mit dem



 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



klimaaktiv

mobil

Ausbildung zu Kommunalen Fußgängerbeauftragten

Lehrgangsziele

Mobilität ist für Gemeinden eine wichtige Kernkompetenz. Aufgrund zahlreicher Anfragen erweitern wir die Ausbildung zum Kommunalen Mobilitätsbeauftragten (Basis-Lehrgang) mit dem Schwerpunkt Radverkehr und einem Einstieg in verschiedene kommunale Mobilitätsthemen um einen weiteren Aspekt: das breite Thema der Fußgängermobilität in Form eines Aufbau-Lehrgangs.

Ziel ist es, das Thema Zu-Fuß-Gehen aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten und es den Mobilitätsbeauftragten in den Gemeinden schmackhaft zu machen. Wir erwarten, dass das Thema Fußgängermobilität in den kommenden Jahren deutlich an Bedeutung gewinnt, aufgrund gesundheitlicher Aspekte sowie aus Sicht des Klimaschutzes und der Raumplanung.

Wenn Sie bei den Frontrunnern in Fragen der Fußgängermobilität dabei sein wollen, dann sind Sie hier genau richtig!

Lehrgangsinhalte

- ✓ Verhaltensänderung - Wie kann man etwas bewegen?
- ✓ Aktive Mobilität und Gesundheit - fit durch Alltagsbewegung, vom Kleinkind bis zum Manager
- ✓ Walkability von Zentren und Gemeinden - Gemeinden fußgängerfit gestalten
- ✓ Maßnahmen für einen attraktiven und sicheren Fußgänger- und Radverkehr
- ✓ Schulwege: Kinder schaffen das alleine - durch Zu-Fuß-Gehen, Rollern, Skaten, Radeln
- ✓ Begegnungszonen und Co: innovative Infrastrukturgestaltung verändert die Straßenräume zu Aufenthaltszonen
- ✓ Kann man Raumplanungsdefizite der Vergangenheit verändern?
- ✓ Good Practices: lernen von den Vorreitern und für die eigene Gemeinde adaptieren

Renommierte Mobilitäts-Experten und -Expertinnen präsentieren praktische Grundlagen nachhaltiger Verkehrsgestaltung in der Gemeinde. Erfolgreiche PraktikerInnen zeigen, wie dies konkret umgesetzt werden kann und auch politisch erfolgreich ist.

Praxisteil

Wesentliches Augenmerk wird im Rahmen des Lehrgangs auf konkrete Umsetzungsmöglichkeiten und Praxisnähe gelegt. Im Zuge des Lehrgangs werden die TeilnehmerInnen eine Projektarbeit mit Bezug zu ihrer Gemeinde erstellen.

Zielgruppe

Der Lehrgang richtet sich an

- ✓ Absolventen des Basis-Lehrgangs "Kommunale Mobilitätsbeauftragte" und "Kommunale Radbeauftragte"
- ✓ Personen mit einer einschlägigen akademischen Ausbildung in dem Bereich sowie

Personen mit bereits soliden Vorkenntnissen:

- ✓ BürgermeisterInnen und GemeinderätInnen
- ✓ Gemeinde-MitarbeiterInnen
- ✓ MitarbeiterInnen von Mobilitätszentralen
- ✓ KEM-ManagerInnen, MitarbeiterInnen in Regionalverbänden

Termine und Veranstaltungssetting

Modul 1: Do. 4.3. + Fr. 5.3.2021, 9.00-17.00 Uhr

Modul 2: Do. 29.4. + Fr. 30.4.2021, 9.00-17.00 Uhr

Der Lehrgang wird Online über die Plattform Zoom veranstaltet. Nach Anmeldung wird ein Link mit den Zugangsmöglichkeiten zugesendet. Um den gemeinsamen Austausch zu fördern wird eine MS-Teams Gruppe für alle TeilnehmerInnen eingerichtet.

Kosten

Kurskosten: € 880.- regulärer Preis,

€ 780.- für TeilnehmerInnen von Klimabündnis-Gemeinden

Information zur Lehrgangs-Förderung

In Niederösterreich kann der Bildungsscheck für Gemeindebeauftragte im Ausmaß von € 500.- eingelöst werden (www.umweltgemeinde.at/foerderung-bildungsscheck).

Weitere Fördermöglichkeiten für TeilnehmerInnen aus anderen Bundesländern finden Sie auf unserer Website: www.klimabuendnis.at.

www.klimabuendnis.at/lehrgaenge

Schriftliche Anmeldung

Carina Franschitz, Klimabündnis Österreich, Prinz Eugen Straße 72/1.5, 1040 Wien

Email: carina.franschitz@klimabuendnis.at, Tel.: 01/581 5881 - 11

Achtung: begrenzte TeilnehmerInnen-Zahl

Kooperationspartner

Der Lehrgang wird vom Klimabündnis Österreich unter wissenschaftlicher Leitung von Univ.-Prof. DI Dr. Markus Mailer (Universität Innsbruck, Leiter des Arbeitsbereichs Intelligente Verkehrssysteme und des Centre for Mobility Change) durchgeführt. Das Klimaschutzministerium mit den Sektionen Innovation und Technologie sowie Klima- und Umweltschutz unterstützen maßgeblich den Lehrgang. Der diesjährige Kooperationspartner ist das Umweltbüro der Erzdiözese Wien.

Der Österreichische Gemeindebund und der Österreichische Städtebund bewerben dankenswerter Weise die Veranstaltung.



PROGRAMM Aktive Mobilität und „Kommunale Fußgängerbeauftragte“

MODUL 1

Mobilitätsverhalten ändern sowie Gesundheit und Mobilität

TAG 1 **Do. 4. März 2021**

Zukunft der Mobilität in den Gemeinden

- 9:00 **Begrüßung**
Dipl.Päd. Markus Gerhartinger, Umweltbeauftragter der Erzdiözese Wien
- Tagesmoderation, Vorstellungsrunde**
DI Bernhard Kalteis (Klimabündnis Österreich)
- 9:30 **Nachhaltige Mobilität im kirchlichen Kontext**
Dipl.Päd. Markus Gerhartinger, Umweltbeauftragter der Erzdiözese Wien
- 9:45 **Aktive Mobilität und Verhaltensänderung: Wie kann man etwas bewegen?**
Univ.-Prof. DI Dr. Markus Mailer (Universität Innsbruck, Centre for Mobility Change)
- 12:30 *Mittagspause*
- 13:30 **Erfolgreiche Fußgänger-Projekte auf kommunaler Ebene aus ganz Österreich**
DI Dieter Schwab (walkspace)
- 14:30 *Pause*
- #### Aktive Mobilität und Gesundheit
- 15:00 **Aktive Mobilität als Strategie für mehr Gesundheit in Gemeinden**
Kinder- und Jugendmobilität, Assoc. Prof. DI Dr. Juliane Stark (BOKU Wien, Verkehrswesen)
Good practice in Gemeinden, DIⁱⁿ Dr. Sandra Wegener (BOKU Wien, Verkehrswesen)
Gesundheit durch Bewegung fördern, Mag. Dr. Verena Zeuschner (Fonds Gesundes Österreich)
- 17:00 *Ende*

TAG 2 Fr. 5.März 2021

Tagesmoderation: DI Bernhard Kalteis

- 9:00 **Information zur Projektarbeit und zum Workshop „Von der Theorie zur Praxis“ (Tag 4)**
DI Bernhard Kalteis
- 9:15 **Bottom up: Ja, aktive Bürger können den öffentlichen Raum verändern!**
Hanna Schwarz (gehtdochwien)
- 10:30 *Pause*
- 11:00 **Ich würde ja, wenn ich könnte!**
Wie individuelle Barrieren von Verhaltensänderungen überwunden werden können
DIⁱⁿ Dr. Alexandra Millonig (AIT, Centre for Mobility Change)
- 12:30 *Mittagspause*
- 13:30 **Masterplan Gehen – Aktivitäten auf Bundesebene und deren Umsetzungserfolge**
Ing. Holger Heinfellner, BSc. (Umweltbundesamt)
- 15:00 *Pause*
- 15:30 **Warum ist die attraktive Gestaltung des Straßenraums so wichtig?**
Grundsätze und Beispiele
DIⁱⁿ Martina Nagl (Klimabündnis Österreich, Bodenbündnis)
- 16:45 **Raum für Fragen und Abschlussrunde**
- 17:00 *Ende*

MODUL 2

Konkrete Mobilitäts-Angebote für Gemeinden

TAG 3 Do. 29. April 2021

Tagesmoderation: DI Bernhard Kalteis

- 9:00 **Zu Fuß gehen: Best-Practice-Beispiele aus Wien - in ihre Gemeinde umsetzen**
DI Petra Jens, MSc. (FußgängerInnen-Beauftragte der Stadt Wien)
- 11:00 *Pause*
- 11:30 **Innovative Mobilitätslösungen im Wohnungsneubau**
Mag. Gerald Franz (Urban Innovation Vienna)
- 12:30 *Mittagspause*
- 13:30 **Aktive Mobilität: Forschung und Innovation als Impulsgeber**
DIⁱⁿ Natasa Hodzic-Srndic (AustriaTech)
- 14:30 **Begegnungszonen in Kufstein – Shared Space als Prozess**
DI Stefan Hohenauer (Stadtrat und Umweltreferent, Kufstein)
- 15:30 *Pause*
- 16:00 **Wie man Raumplanungsdefizite der Vergangenheit verändern kann!**
DIⁱⁿ Irene Schrenk
- 16:45 **Mobilitätsquiz, Abschlussrunde, Raum für Fragen und kurze Diskussionen**
- 17:00 *Ende*

TAG 4 **Fr. 30. April 2021**

Tagesmoderation: DI Bernhard Kalteis

Projektarbeiten, Zertifikate und Exkursion

- 9:00 **Gemeinsamer Einstieg in den Workshop „Von der Theorie zur Praxis“
Einteilung und Erklärung der Aufgabenstellung**
DI Bernhard Kalteis
- 9:15 **Projektpräsentationen „Von der Theorie zur Praxis“
von allen LehrgangsteilnehmerInnen**
begleitet durch Univ.-Prof. DI Dr. Markus Mailer, Dipl.Päd. Markus Gerhartinger
und DI Bernhard Kalteis
- 10:30 *Pause*
- 11:00 **Projektpräsentationen „Von der Theorie zur Praxis“**
- 12:30 *Mittagspause*
- 13:30 **Virtuelle Exkursionen: Aktive Mobilität in der Seestadt Aspern**
DI Lukas Lang (Wien 3420 AG)
- Gemeinde Göfis: Vom Parkplatz zum belebten Ortszentrum**
Rudi Malin (Gemeinde Göfis, Vorarlberg)
- 15:00 *Veranstaltungsende*